

s.B.34.66.Tch.1.0. - <sup>hi</sup> JR/di

Bern, den 5. Juni 1964

Notiz für den Departementschef *wa*Verhandlungen mit der  
Tschechoslowakei

Sie hatten seinerzeit erwogen, im Nationalrat durch eine Kleine Anfrage (nicht dringliche) die tschechoslowakischen Behörden darauf aufmerksam zu machen, dass die Schweiz es mit der Wiederaufnahme der Besprechungen ernst meint. Seit den Vorbesprechungen Ende November in Prag, die bekanntlich ergebnislos verliefen, haben die Tschechen bisher nur sehr vage Besprechungen für die Weiterführung abgegeben. Auch der Besuch von Vize-Aussenminister Klicka in Bern von Ende April deutete darauf hin, dass es Prag zwar daran liegt, es nicht zum Bruch kommen zu lassen, die interessierten Ministerien (Finanz, ~~Aussen~~ Handel und Auswärtiges) aber den Rank noch nicht gefunden haben. Herr Klicka versprach, konkrete Vorschläge für die nächste Zeit, ohne sich zeitlich zu engagieren. Es scheint mir daher der Augenblick gekommen, wenn möglich eine Kleine Anfrage, etwa im Sinne des beiliegenden Entwurfes, einreichen zu lassen, für deren Beantwortung wir ja auf alle Fälle Zeit bis zur September-Session hätten.

1 BeilageEIDG. POLITISCHES DEPARTEMENT  
Politische Angelegenheiten  
I. A.

10 - Juni 1964 ;  
N. Rat. B. P. Kimmatt  
übernimmt die Aufgabe.

*wa*